

2) Es ging hier um Forderungen Konrads III. Zurlauben an Hans Jakob Wellenberg sel. Vgl. AH 8/50.

Kopie - AH 8, 144-145 - Blatt 144^V und 145 leer

55

[1627] A
INVENTAR¹ VON HANS JAKOB WELLENBERG SEL.

1. Eine halbe Jucharte Reben [in Altenburg] "am Killsteig Zwuschendt seines Vatters [Bonaventura Wellenberg sel.] und hanns harttman des Schmidts zu Alltenburg Reben, an dem heuslin hinuf, unden an die Landstras ohne den gewondlichen Zehenden ledig".
- [2.] 2 Jucharten "holz und holzboden im Schwaben Alltenburger Pann gelegen.

Darauf steend nachvolgende versazungen":

- der Abtei Rheinau "für fräfel und buossen"	5 R 5 Batzen
- der Stadt Rheinau verschriebenes Hauptgut	78 R
Zins auf Martini 1626	15 R 9 Batzen
- "Hanns Martin Erben dem Württ zu Reinaw" ²	4 R 14 Batzen 3 Kreuzer 1 Haller ²
- "Jacob Schweitzer zu Reinaw" ²	3 R 6 Batzen 5 Haller ²
- Ammann [Konrad III.] Zurlauben von Zug	160 R
- "Uorich [? Ulrich] Manzen Zu Jestetten geliechen gellt im Zug in franckhreich Ein Zeggin [Zechine?] R"	40 Batzen
- Von Blasius Metzler von Sigmaringen ausgeliehenes Geld, laut "bekandtnus" von Wellenberg	15 R
Gesamtsumme	<hr/> 285 R

1) vgl. AH 8/50, 54

2) Diese Einträge durchgestrichen, daneben wurde wahrscheinlich von Beat II. Zurlauben, dem Nachlassverwalter Konrads III. Zurlauben, hingeschrieben: "seindt aus dem hausrath bezaldt worden"

Original [?] - AH 8, 146 - Blatt 146^V leer